

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Heimatkunde des Großherzogtums Oldenburg

Meine, J.

Oldenburg, 1884

C. Das Fürstentum Birkenfeld.

urn:nbn:de:gbv:45:1-7058

- | | |
|---------------------|-------------------|
| 7. Steinhäuserfiel, | 10. Inhäuserfiel, |
| 8. Marienfiel, | 11. Hookfiel und |
| 9. Küsterfiel, | 12. Hörumerfiel. |

66. Die schönsten Punkte im Herzogtum Oldenburg sind: 1. die Stadt Oldenburg mit Umgebung, 2. Rastede, 3. Zwischenahn, 4. Hude, 5. Grüppenbühren mit Umgebung, 6. die Kittrumer Berge, 7. die Hunteufer bei Dötlingen und Wildeshausen, 8. die Dammer Berge, 9. die Weser bei Stedingen, 10. die Umgebung von Barel und 11. die Umgebung von Bockhorn und Neuenburg.

Das Herzogtum Oldenburg ist ca. $95\frac{1}{2}$ □ Meilen groß und hat ca. 263 650 Einwohner. Seine größte Länge von Norden nach Süden beträgt ca. 20 Meilen und seine größte Breite von Osten nach Westen ca. 10 Meilen.

Bei Hatten schneiden sich der 26. Meridian und der 53. Parallelkreis.

B. Das Fürstentum Lübeck.

Das Fürstentum Lübeck liegt im östlichen Holstein, an der Küste der Ostsee. In der Nähe liegt die Stadt Lübeck. Das Fürstentum Lübeck ist ca. $9\frac{1}{2}$ □ Meilen groß und hat ca. 35 150 Einwohner. Es ist ein schönes, fruchtbares Ländchen. Es ist hügelig und reich an Seen und Waldungen.

67. Die bedeutendsten Seen in dem Fürstentum Lübeck sind: der Uklei-See, der Keller-See, der Diek-See, der Plöner-See und der Gutiner-See.

68. Die bedeutendsten Ortschaften in dem Fürstenthum Lübeck sind: die Stadt Gutin und die Flecken Schwartau und Ahrensböck.

Die Eisenbahn Lübeck-Gutin.

Die Stadt Gutin hat ca. 4600 Einwohner.

Schloß mit Park. — Gymnasium. — Der Dichter Voss. — Der Componist Karl Maria v. Weber.

In Gutin hat der Großherzog im Herbst seinen Wohnsitz.

Die Bewohner des Fürstentums Lübeck treiben besonders Ackerbau und Viehzucht.

— Die Zuckerfabrik in Ahrensböck.

Wie liegt das Fürstentum Lübeck von Oldenburg? Wie reist man dahin?

C. Das Fürstentum Birkenfeld.

Das Fürstentum Birkenfeld liegt in der Rheinprovinz, jenseit des Rheins, am Sunsrück. Die Nahe, ein Nebenfluß des Rheins, durchfließt das Ländchen. Birkenfeld ist im ganzen wenig fruchtbar.

Viele Bäche. — Schleifmühlen. — Achatschleifereien. — Waldungen.

Das Fürstentum Birkenfeld ist ca. 9 □ Meilen groß und hat ca. 38 700 Em.

69. Die bedeutendsten Ortschaften in dem Fürstentum Birkenfeld sind: Birkenfeld, Oberstein, Idar, Herrstein, Nohfelden und Niederbrombach. Die Stadt Birkenfeld hat ca. 2500 Einwohner.

Wie liegt das Fürstentum Birkenfeld von Oldenburg? Wie reist man dahin?

70. Die Volkssprache ist im Herzogtum Oldenburg und im Fürstentum Lübeck plattdeutsch, dagegen im Fürstentum Birkenfeld hochdeutsch.

71. Die Bewohner des Großherzogtums Oldenburg sind größtenteils Protestanten; etwa $\frac{1}{4}$ der Bewohner des Fürstentums Birkenfeld und fast sämtliche Bewohner des Münsterlandes sind Katholiken; nur wenige sind Israeliten.

Kurze Uebersicht.

Das Herzogtum Oldenburg,	ca. 95 $\frac{1}{2}$	□ Ml. groß,	ca. 263 650	Einw.
„ Fürstentum Lübeck,	ca. 9 $\frac{1}{2}$	„ „	ca. 35 150	„
„ „ Birkenfeld,	ca. 9	„ „	ca. 38 700	„
<hr/>				
Das Großherzgt. Oldenburg,	ca. 114	□ Ml. groß,	ca. 337 500	Einw.

Das Großherzogtum Oldenburg ist Bundesstaat des deutschen Reiches. Im Bundesrat ist Oldenburg vertreten durch 1 Stimme.

Unmittelbar unter der Verwaltung des deutschen Reiches stehen: das Militärwesen, das Postwesen und das Telegraphenwesen.

Die übrigen Angelegenheiten des Großherzogtums, z. B. das Kirchen- und Schulwesen, das Zoll- und Forstwesen, die Eisenbahnverwaltung u. s. w. stehen allein unter der Regierung des Großherzogs. — Die oberste Behörde des Landes ist das Großherzogliche Staatsministerium.

Gesetze. — Der Landtag. — Der Reichstag. — Die Landessynode.

72. Ereignisse aus der oldenburgischen Geschichte.

- 1057. Die Kirche zu Wieselstede geweiht.
- 1059. Das Kloster zu Rastede gegründet. — Friedrichs Löwenkampf.
- 1155. Die Feste Oldenburg gegründet. Heinrich der Löwe. Christian der Streitbare.
- 1218. Große Flut. Untergang von 7 Kirchdörfern.
- 1234. Mai 27. Schlacht bei Altenesch.
- 1236. Das Kloster zu Hude erbaut.
- 1270. Die Lambertikirche zu Oldenburg erbaut.
- 1406. Die Bremer erobern Butjadingen. — Die Friedeburg.
- 1418. Didde und Gerold hingerichtet.
- 1475. Die Bremer Taufe. Graf Gerhard der Mutige.
- 1511. Die Antoni- oder Eisflut. Untergang der Dörfer Bant zc. Bildung des Jadebusens.
- 1531. Einführung der Reformation.
- 1536. Das Kloster zu Hude zerstört.
- 1575. Fräulein Maria von Sever stirbt. Sever an Oldenburg. Graf Johann XVI.
- 1603—1667. Graf Anton Günther, letzter Graf von Oldenburg.
- 1717. Die Weihnachtsflut.
- 1773. Oldenburg ein Herzogtum. Friedrich August, erster Herzog.
- 1785. Peter Friedrich Ludwig, zweiter Herzog.
- 1803. Die Aemter Wildeshausen, Bechta und Kloppenburg und das Bistum Lübeck kommen an Oldenburg.
- 1811. Franzosen in Oldenburg.